

EM-Ticket in der Tasche

Rebecca Robisch gewann den ITU-Europacup in Senec



ROTH – Rebecca Robisch hat sich für die Triathlon-Europameisterschaft in Irland qualifiziert. Überraschend gewann die Rother Ausdauersportlerin den ITU-Europacup im slowakischen Senec und sicherte sich damit das EM-Ticket.

1:58:13 Stunden benötigte die 22-jährige Sportsoldatin für das Rennen über die olympische Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, zehn Kilometer Laufen) und belegte damit mit denkbar knappem Vorsprung den ersten Platz. Nach einem packenden Sprintduell auf der Ziellinie hatte sie gerade mal eine Sekunde Abstand auf Maaïke Caelers aus den Niederlanden. Robischs Teamkollegin Anne Haug vom TV 48 Erlangen wurde mit einer Zeit von 1:58:32 Stunden Vierte.

Im Wasser vorn dabei

Bei sonnigem Wetter, aber 16 Grad kaltem Wasser erwischte Rebecca Robisch mit ihrer Schwimmzeit von 15:02 Minuten einen guten Start und war stets im vorderen Feld dabei. Beim Wechsel aufs Rad war sie nur 25 Sekunden hinter der besten Schwimmerin.

Dennoch musste die Rother Triathletin zunächst hart kämpfen, um am Rad auf die Führenden aufzuschließen, was ihr aber nach etwa einem Kilometer gelang.

Das Lauftempo bestimmt

Nach den 40 Radkilometern kam Rebecca Robisch als Erste aus der Wechselzone und bestimmte gleich von Beginn an das Tempo. Schnell kristallisierte sich eine Dreiergruppe mit Robisch, Katie Ingram aus Großbritannien und Maaïke Caelers heraus, in der sich die Kontrahentinnen gegenseitig belauerten und mit konstantem Tempo liefen. In der letzten der vier Runden konnte dann noch Anne Haug zu den drei Führenden aufschließen.

Ab Kilometer 8,5 verschärfte Robisch das Tempo, und zunächst konnten nur Ingram und Caelers (NED) folgen. Der eigentliche Schlusssprint auf den letzten 500 Metern brachte dann die Vorentscheidung, denn Robisch konnte ihre bekannten Sprintstärke ausspielen und verwies Maaïke Caelers (1:58:14) und Katie Ingram (1:58:22) auf die Plätze.